



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2019

Antike Texte und ihre Materialität. Alltägliche Präsenz, mediale Semantik, literarische Reflexion

Edited by: Ritter-Schmalz, Cornelia ; Schwitter, Raphael

Abstract: Texte sind im antiken Alltag in vielfältiger Weise materiell präsent: als in Stein gemeißelte Grabepigramme, auf Tonscherben gepinselte Abrechnungen oder in Buchrollen inszenierte Gedichte. Die Materialität der unterschiedlichen Medienformate macht Text überhaupt erst begreif- und lesbar. Darüber hinaus sind die materiellen Dimensionen eines Textes nicht nur untrennbar mit seinen Gebrauchskontexten und Sinnpotentialen verbunden. Die spezifische Semantik des Mediums prägt auch jeden Text und seine Rezeption entscheidend mit. Das Bewusstsein um die zentrale Bedeutung der Materialität zeigt sich in den schrifttragenden Artefakten selbst, spiegelt sich aber ebenso in metapoetischen und -medialen Reflexionen griechischer und römischer Autoren. Die sechzehn Beiträge des Bandes gehen dem komplexen Zusammenspiel von materieller Präsenz, medialer Semantik und literarischer Reflexion aus der Sicht der Klassischen Philologie, der Alten Geschichte, der Archäologie und der Rechtsgeschichte nach. Die Publikation zielt darauf ab, aktuelle Forschungsansätze zur Materialität antiker Texte zwischen Lebenswelt und Lesewelt in einen interdisziplinären Dialog zu setzen.

DOI: <https://doi.org/10.1515/9783110641042-202>

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-183638>

Edited Scientific Work

Published Version

Originally published at:

Antike Texte und ihre Materialität. Alltägliche Präsenz, mediale Semantik, literarische Reflexion. Edited by: Ritter-Schmalz, Cornelia; Schwitter, Raphael (2019). Berlin/Boston: De Gruyter.

DOI: <https://doi.org/10.1515/9783110641042-202>



**University of
Zurich^{UZH}**

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
Main Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2019

Antike Texte und ihre Materialität. Alltägliche Präsenz, mediale Semantik, literarische Reflexion

Edited by: Ritter-Schmalz, Cornelia ; Schwitter, Raphael

Abstract: Texte sind im antiken Alltag in vielfältiger Weise materiell präsent: als in Stein gemeißelte Grabepigramme, auf Tonscherben gepinselte Abrechnungen oder in Buchrollen inszenierte Gedichte. Die Materialität der unterschiedlichen Medienformate macht Text überhaupt erst begreif- und lesbar. Darüber hinaus sind die materiellen Dimensionen eines Textes nicht nur untrennbar mit seinen Gebrauchskontexten und Sinnpotentialen verbunden. Die spezifische Semantik des Mediums prägt auch jeden Text und seine Rezeption entscheidend mit. Das Bewusstsein um die zentrale Bedeutung der Materialität zeigt sich in den schrifttragenden Artefakten selbst, spiegelt sich aber ebenso in metapoetischen und -medialen Reflexionen griechischer und römischer Autoren. Die sechzehn Beiträge des Bandes gehen dem komplexen Zusammenspiel von materieller Präsenz, medialer Semantik und literarischer Reflexion aus der Sicht der Klassischen Philologie, der Alten Geschichte, der Archäologie und der Rechtsgeschichte nach. Die Publikation zielt darauf ab, aktuelle Forschungsansätze zur Materialität antiker Texte zwischen Lebenswelt und Lesewelt in einen interdisziplinären Dialog zu setzen.

DOI: <https://doi.org/10.1515/9783110641042-202>

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-183638>

Edited Scientific Work

Published Version

Originally published at:

Antike Texte und ihre Materialität. Alltägliche Präsenz, mediale Semantik, literarische Reflexion. Edited by: Ritter-Schmalz, Cornelia; Schwitter, Raphael (2019). Berlin/Boston: De Gruyter.

DOI: <https://doi.org/10.1515/9783110641042-202>

Vorwort

Im Juni 2016 fand an der Universität Zürich die altertumswissenschaftliche Tagung „Die Materialität des Textes zwischen Lebenswelt und Lesewelt“ statt. Der vorliegende Band führt die dort begonnenen Diskussionen und Überlegungen fort, indem er eine Reihe der Vorträge in erweiterter Form mit neuen Beiträgen vereint.

Ermöglicht wurde die Tagung durch Zuschüsse des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF), der Schweizerischen Vereinigung für Altertumswissenschaft (SVAW), der Hochschulstiftung der Universität Zürich sowie dem Zürcher Universitätsverein (ZUNIV/UZH Alumni). Unser Dank gilt diesen Institutionen, allen Teilnehmenden sowie den Moderierenden, namentlich Carmen Cardelle de Hartmann, Ulrich Eigler, William Fitzgerald, Anne Kolb, Helmut Krasser und Christian Marek. Brigitte Marti und Dominique Stehli haben das Vorhaben entscheidend mitgestaltet und mitgetragen, wofür wir uns herzlich bedanken. Administrative und logistische Unterstützung erhielten wir von Barbara Sigrist Leumann sowie von Alexander Häberlin, Anita Harangozó, Lucius Hartmann und Christian Ritter.

Wir danken dem Herausgeber der Reihe „Materiale Textkulturen“, Ludger Lieb, für die Aufnahme des Bandes. Redaktionell haben uns Nele Schneiderei, Jessica Dreschert sowie Nicolai Schmitt umsichtig und kompetent betreut. Bei De Gruyter unterstützte uns Mirko Vonderstein freundlich. Für das Coverbild aus Vindonissa engagierte sich Regine Fellmann von der Kantonsarchäologie Aargau. Die Open-Access-Version und die Druckvorstufe des Buches wurden durch die großzügige Finanzierung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) realisiert.

Unser besonderer Dank gebührt Ulrich Eigler für die langjährige akademische Förderung und persönliche Zusammenarbeit, die sich auch in der gemeinsamen Konzeption und Durchführung der erwähnten Tagung zeigt. Ihm widmen wir dieses Buch, nicht zuletzt zu seinem Jubiläum in diesem Jahr.

Zürich im Juni 2019

Cornelia Ritter-Schmalz und Raphael Schwitter

